

Schaffhausen, 01.04.2015

Einladung zur Fachveranstaltung vom 28. Mai 2015

„Ein gemeinsames Referenzdokument - Frühe Förderung auf der Basis des Orientierungsrahmens für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung“

Liebe Frühförderinnen, liebe Frühförderer, sehr geehrte Interessierte

Der Begriff der Frühen Förderung ist in aller Munde und hat sich in den letzten Jahren immer mehr etabliert. Doch was versteht man unter dieser „Frühen Förderung“ genau? Wo beginnt sie, wen betrifft sie? Und was hat das mit Qualität zu tun?

Aufschluss auf diese Fragen gibt der Orientierungsrahmen für Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE). Der Orientierungsrahmen hat sich seit 2012 immer mehr zum Arbeitsinstrument für die Praxis, Verwaltung, Ausbildung und Politik herauskristallisiert. Dies gilt auch für die Stadt Schaffhausen, die bei der Erarbeitung der Vorlage „Massnahmen zur Frühen Förderung“ den Orientierungsrahmen als Referenzdokument verwendet hat. Damit konnte Einiges zu einer gemeinsamen Grundhaltung im Bereich Frühe Förderung beigetragen werden, sowohl unter den Fachpersonen als auch in der Verwaltung und Politik.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit

- mehr darüber zu erfahren, welche Bedürfnisse ein Kind hat und welche Folgerungen sich für Erwachsene daraus ergeben;
- der Frage nachzugehen, welche Bedeutung Übergänge für kleine Kinder und ihre Familien haben und wie sie für die Beteiligten optimal gestaltet werden können;
- Einblick zu erhalten, wie der Orientierungsrahmen in der Schweiz angewendet wird und welche Erfahrungen aus den Partnerprojekten gesammelt wurden;
- Mit anderen Fachkräften aus dem Bereich der frühkindlichen Bildung in den Dialog zu kommen, um Gemeinsamkeiten deutlicher zu erkennen.

Es freut mich, Sie im Namen der Vermittlungs- und Koordinationsstelle Frühe Förderung zu dieser Fachveranstaltung einzuladen und mit Ihnen zu diskutieren, wie der Orientierungsrahmen im Alltag gelebt werden kann - sowohl im direkten Kontakt mit den Kindern als auch in der Gestaltung von Prozessen auf Verwaltungsebene sowie in der Politik. Die Stadt Schaffhausen unterstützt diese Veranstaltung. Sie nutzt die Chance, mit Fachpersonen, die die Massnahmen in der Praxis umsetzen, im Gespräch zu sein.

Durch den Nachmittag begleiten wird uns Frau Patricia Schwerzmann, lic. phil Erziehungswissenschaftlerin / Fach- und Prozessberatung Frühkindliche Bildung der Geschäftsstelle Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz.

Datum und Zeit: Donnerstag, 28. Mai 2015
13.30 - ca. 17.30 Uhr mit anschliessendem Apéro

Ort: Psychiatriezentrum Breitenau, Nordstrasse 111
8200 Schaffhausen

Tagungskosten: gratis

Anmeldung: bis 30.04.2015 an nicole.hinder@ktsh.ch.
Mit Vorname, Name, Funktion und E-mailadresse

Zielgruppe: Fachpersonen aus dem Kanton Schaffhausen, die im Frühbereich wie Kindertagesstätten, Spielgruppen, Tageseltern, Mütter- und Väterberatung, heilpädagogische Früherziehung, Therapeuten und Therapeutinnen von Kindern im Vorschulalter tätig sind.

KindergärtnerInnen

VertreterInnen aus Politik und Verwaltung

Anforderungen: Als Vorbereitung bitten wir die Teilnehmenden, den Orientierungsrahmen zu lesen. Dieser steht als Download unter www.orientierungsrahmen.ch zur Verfügung.

Ich freue mich auf eine spannende Fachveranstaltung mit Ihnen und grüsse Sie freundlich.



Nicole Hinder

Verantwortliche Vermittlungs- und Koordinationsstelle Frühe Förderung



Programm

13.00	Eintreffen
13.30	Begrüssung und News aus der Vermittlungs- und Koordinationsstelle Frühe Förderung <i>Nicole Hinder, Vermittlungs- und Koordinationsstelle Frühe Förderung, Sozialdienst Kanton Schaffhausen</i>
13.40	Informationen zum Projekt „Massnahmen Frühe Förderung“ der Stadt Schaffhausen Stand der Arbeiten und weiteres Vorgehen <i>Roger Paillard, Bereichsleiter Bildung Stadt Schaffhausen, Projektleitung</i>
14.00	Inputreferat 1: „Der Orientierungsrahmen - ein gemeinsames Referenzdokument für die Akteure in der Frühen Kindheit auf der Basis des Orientierungsrahmens“ Diskussion und Verarbeitung in <i>heterogenen</i> Gruppen <i>Patricia Schwerzmann, Kompetenzstelle Orientierungsrahmen, Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz</i>
15.30	Kaffeepause
15.45	Inputreferat 2: „Erfahrungen und konkrete Anwendungsfelder in und für die Praxis“ Diskussion und Verarbeitung in <i>fachspezifischen</i> Gruppen <i>Patricia Schwerzmann, Kompetenzstelle Orientierungsrahmen, Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz</i>
17.15	Schlusswort und Verabschiedung
17.30	Apéro

